

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Übersicht über die Tätigkeit der Schiedspersonen¹⁾
für das Jahr 2010 (1.1.2010–31.12.2010) mit Vergleichszahlen 2009

Lfd.Nr.	Land	Oberlandes- Amts- gerichtsbezirk	Zahl der Schiedspersonen ²⁾	Bürgerliche		
				Zahl der Sachen überhaupt ^{3) 4)}	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschieden sind	v. H. d. Spalte 5
	2	3	4	5	6	7
1	Berlin	AG Tiergarten	78	172	138	80
			79	166	142	86
2	Brandenburg	Brandenburg	467	784	644	82
			493	792	673	85
3	Hessen	Frankfurt	693	1.117	1.009	90
			686	1.073	983	92
4	Mecklenburg- Vorpommern ⁶⁾	Rostock	141	122	97	80
			138	134	97	72
5	Niedersachsen	Braunschweig	129	250	213	85
			131	176	157	89
		Celle	325	881	776	88
			325	650	587	90
Oldenburg	148	318	281	88		
	148	269	222	83		
gesamt			602	1.449	1.270	88
gesamt			604	1.095	966	88
6	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	285	1.252	1.046	84
			274	1.164	973	84
		Hamm	653	1.958	1.628	83
			658	2.160	1.746	81
		Köln	238	780	639	82
			238	755	638	85
gesamt			1176	3.990	3.313	83
gesamt			1170	4.079	3.357	82

Nachdruck und Vervielfältigung

Seiten 1/5

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Rechtsstreitigkeiten			Strafsachen					
Zahl der durch Vergleich erledigten Sachen	v. H. der Spalte 6	v. H. der Spalte 5	Zahl der Sachen überhaupt ^{5) 6)}	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschienen sind	v. H. der Spalte 11	Zahl der durch Vergleich erledigten Sachen	v. H. der Spalte 12	v. H. der Spalte 11
8	9	10	11	12	13	14	15	16
85	62	49	75	61	81	36	59	48
86	61	52	74	60	81	26	43	35
413	64	53	78	68	87	21	31	27
419	62	53	91	69	76	36	52	40
617	61	55	430	292	68	155	53	36
605	62	56	488	355	73	152	43	31
69	71	57	20	16	80	11	69	55
75	77	56	34	22	65	12	55	35
159	75	64	67	59	88	35	59	52
139	89	79	71	65	92	47	72	66
591	76	67	169	147	87	90	61	53
473	81	73	204	181	89	120	66	59
201	72	63	69	45	65	34	76	49
161	73	60	51	40	78	24	60	47
951	75	66	305	251	82	159	63	52
773	80	71	326	286	88	191	67	59
610	58	49	463	400	86	218	55	47
621	64	53	422	350	83	200	57	47
964	59	49	673	574	85	327	57	49
1.006	58	47	641	551	86	317	58	49
443	69	57	365	312	85	177	57	48
415	65	55	286	236	83	138	58	48
2.017	61	51	1.501	1.286	86	722	56	48
2.042	61	50	1.349	1.137	84	655	58	49

Nachdruck und Vervielfältigung

Seiten 2/5

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Lfd.Nr.	Land	Oberlandes- Amts- gerichtsbezirk	Zahl der Schiedspersonen ²⁾	Bürgerliche		
				Zahl der Sachen überhaupt ^{3) 4)}	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschieden sind	v. H. d. Spalte 5
	2	3	4	5	6	7
7	Rheinland- Pfalz	Koblenz/ Zweibrücken	319 308	899 850	571 565	64 66
8	Saarland	Saarbrücken	220 223	458 451	368 347	80 77
9	Sachsen	Dresden	336 339	434 442	359 369	83 83
10	Sachsen- Anhalt	Naumburg	437 465	518 512	443 437	86 85
11	Schleswig- Holstein	Schleswig	305 295	845 905	722 775	85 86
12	Thüringen	Jena	250 256	214 233	187 194	87 83
Gesamtsummen 2010:			5.024	11.002	9.121	83
Vergleichssummen 2009:			5.056	10.732	8.905	83
gegenüber 2009 mehr			0	270	216	
gegenüber 2009 weniger			32	0	0	

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



Rechtsstreitigkeiten			Strafsachen					
Zahl der durch Vergleich erledigten Sachen	v. H. der Spalte 6	v. H. der Spalte 5	Zahl der Sachen überhaupt ^{5) 6)}	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschienen sind	v. H. der Spalte 11	Zahl der durch Vergleich erledigten Sachen	v. H. der Spalte 12	v. H. der Spalte 11
8	9	10	11 ⁴⁾	12	13	14	15	16
403	71	45	375	260	69	163	63	43
409	72	48	294	211	72	116	55	39
216	59	47	141	121	86	58	48	41
188	54	42	146	116	79	73	63	50
277	77	64	53	41	77	26	63	49
305	83	69	59	49	83	37	76	63
288	65	56	25	16	64	6	38	24
273	62	53	22	21	95	10	48	45
489	68	58	97	81	84	48	59	49
521	67	58	115	95	83	64	67	56
140	75	65	23	12	52	11	92	48
161	83	69	26	21	81	13	62	50
5.965	65	54	3.123	2.505	80	1.416	57	45
5.857	66	55	3.024	2.442	81	1.385	57	46
108			99	63		31		
0			0	0		0		

Anmerkungen:

1) Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und Bremen haben keine SchÄ/SchSt.

2) Für die Zwecke dieser Statistik wurde die Zahl der Schiedspersonen mit der Zahl der Schiedsstellen gleichgesetzt (betrifft die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen).

In der Zahl der Schiedspersonen sind nicht die Stellvertreter enthalten – mit Ausnahme Brandenburg und Sachsen-Anhalt, hier sind die Stellvertreter enthalten.

Brandenburg: Hier wurden die konkreten Schiedspersonen angegeben, da hier im Jahr 2010

467 Schiedspersonen auf 292 Schiedsstellen (2009 493 Schiedspersonen auf 276 Schiedsstellen) bestellt waren.

Sachsen-Anhalt: Hier wurden die konkreten Schiedspersonen angegeben, da hier im Jahr 2010

Bund Deutscher Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e.V. -BDS-
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



- 437 Schiedspersonen auf 183 Schiedsstellen (2009 465 Schiedspersonen auf 206 Schiedsstellen) bestellt waren.
- Berlin: Hier wurde die Zahl der Schiedsgerichtsbezirke mit der Zahl der Schiedspersonen gleichgesetzt.
- 3) Für Brandenburg sind in 2010 1.657 1.746 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
Für Hessen sind 2010 3.054 3.178 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
Für Mecklenburg-Vorpommern sind für 2010 308 251 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
Für Niedersachsen sind 2010 3.404 3.671 »Tür- und Angelfälle« gemeldet
Für Rheinland-Pfalz sind in 2010 939 712 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
Für Sachsen sind in 2010 3.088 3.554 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
Für Sachsen-Anhalt sind in 2010 855 817 »Tür- und Angelfälle« gemeldet.
- 4) Sofern die Länder von der Regelung des § 15a EGZPO Gebrauch gemacht haben, sind die obligatorischen Schlichtungsverfahren grundsätzlich in den Zahlen enthalten
(Ausnahme: Mecklenburg-Vorpommern).
Für Brandenburg sind in 2010 574 571 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
Für Hessen sind 2010 822 745 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
Bei Mecklenburg-Vorpommern wurden für 2010 42 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
Für Niedersachsen sind 2010 895 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
Für Saarland sind 2010 424 409 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
Für Sachsen-Anhalt sind in 2010 459 448 Fälle der obligatorischen Streitschlichtung gemeldet.
- 5) Bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten im Rahmen der obligatorischen Streitschlichtung in Strafsachen sind in den Angaben für das Jahr 2010 wie folgt enthalten:
Brandenburg 25 35, Hessen 151 183
- 6) In Spalte 11 ist jeweils auch die Zahl der von den StA übergebenen Sachen enthalten (§ 40 ff SchStG), und zwar Thüringen 2010 5 Sachen 2009 6 Sachen.

Die hier abgedruckte Statistik basiert auf den Angaben der durch die Landesjustizverwaltungen ermittelten Geschäftsergebnisse der Schiedspersonen in den Ländern. Die Daten werden dem BDS über das jeweilige Landesjustizministerium im Laufe des jeweiligen Folgejahres auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Sie werden dann von der Bundesgeschäftsstelle nach Abstimmung mit dem Bundesamt für Justiz in Bonn, welches auch eine derartige Gesamtstatistik führt, zur Veröffentlichung in der Schiedsamtzeitung bereitgestellt.

Die Statistik befindet sich aufgrund der seit einigen Jahren erfolgenden Erweiterungen der Länderstatistiken um u.a. Angaben zur obligatorischen Streitschlichtung in Überarbeitung. Da noch nicht in allen Ländern die Obligatorik angewendet wird und mittlerweile die einzelnen Länderstatistiken nach den Verwaltungsvorschriften in den Ländern immer stärker divergieren, wurden die Angaben zur obligatorischen Streitschlichtung zunächst nur als Fußnote der Statistik hinzugefügt. Dasselbe gilt auch für die Tür- und Angelfälle. Ansonsten wurde die Statistik auf verschiedene Anregungen hin für die West- und Ostdeutschen Länder zusammengefasst.